

Wartungsplan

SLK Multy Produktfamilie



Wellell Group

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Aktiv | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Universal |
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Aktiv e | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Universal |
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Universal | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Aktiv |
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Universal e | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Aktiv |

Seriennummer : _____ Herstelldatum: ____ / ____

Für die Dokumentation den aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de (Downloadbereich) verwenden.

Pos.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand- gesetzt am:
1	Lifter im Originalzustand				
2	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden				
3	Gebrauchsanweisung vorhanden				
4	Typenschilder vorhanden und lesbar				
5	Laufrollen	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich leichtgängig drehen • schwenkbar um 360° • unbeschädigt • Befestigungsschrauben fest angezogen • Bremsen funktionsfähig 			
6	Schweißnähte in Ordnung/ keine Rissbildungen / keine Deformierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrwerk • Standmast • Hebearm (auch Langlochbildung am CSP beachten) • Schiebegriff • Motorhalterungen • Lifterbügel/Trittbrett/Schienbeinstütze (je nach Modell) 			
7	Keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion				
8	Funktion der Fahrwerkspreizung leichtgängig				
9	Bolzen mit SL-Sicherung in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)				
10	Bolzen zur Fixierung des Hebearms (40mm lang) und des Standmastes (60mm lang) vorhanden und in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)				
11	Verschraubungen fest angezogen	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Fahrwerk und Standmast • zwischen Standmast und Hebearm (100 Nm Anzugsdrehmoment) • zwischen Fahrwerk und Füßen (100 Nm Anzugsdrehmoment) 			
12	Lifterbolzen mit Bund zur Aufnahme des Lifterbügels hat min. 4 mm Bundhöhe. Mit Schieblehre nachmessen und Maß unter „Bemerkungen“ eintragen. (je nach Modell)				
13	Teflonscheibe zwischen Lifterbolzen und Lifterbügel vorhanden, min. 1 mm Dicke, ansonsten austauschen				
14	Gasdruckfeder funktionsfähig				
15	Klappmechanismus funktionsfähig				
16	Schiebegriff fest angeschraubt				

Seriennummer: _____

Pos.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instandgesetzt am:
17	Stopfen an Lifter vorhanden / Federsicherungen und Stopfen an Lifterbügel vorhanden (falls zutreffend)				
18	Beim Schienbeinpolster soft sind Typenschild und Servicelabel vorhanden und lesbar. Am Polster sind keine Risse, Löcher, Schnitte, starke Gebrauchsspuren, Verschiebungen der Struktur am Gewebe oder Verformung durch Wärmeeinfluss zu erkennen. Es sind keine gerissenen, abgenutzten oder aufgelösten Nahtstellen sichtbar.				
Elektrisches System					
19	Alle Kabel unbeschädigt und angeschlossen				
20	Not-Aus-Taster vorhanden und in Funktion (Keine Funktion bei gedrücktem Not-Aus, Re-Aktivierung nur durch Drehen)				
21	Ladegerät vorhanden und unbeschädigt, Anschlüsse sauber, orangefarbene Kontrollleuchte beim Ladebetrieb				
22	Ladefunktion ist gegeben				
23	Keine Liftfunktion bei Ladebetrieb				
24	Tippbetrieb des Handschalters funktioniert (Handschatzler loslassen – Liftbetrieb stoppt)				
25	Keine Hebefunktion wenn der Bolzen im Standmast nicht korrekt eingebaut ist. Test: Bolzen herausnehmen, dann darf keine Hebefunktion gegeben sein				
26	Handschatzler inkl. Kabel und Zugentlastung unbeschädigt, Kontrollleuchten funktionieren (wenn vorhanden)				
27	Dichtungsring am Stecker des Handschalters vorhanden				
28	Steuerbox fest angeschraubt				
29	Akkupack ohne äußerliche Beschädigungen und Verformungen, Anschlüsse sauber, Verriegelung des Akkupacks rastet ein (Es wird empfohlen den Akkupack nach 4 Jahren auszutauschen.)				
30	Elektrische Steuerung über die Tasten der Steuerbox funktioniert				
31	Anzeigen / Displays funktionieren				
32	Beide Endschalter funktionieren (Antrieb schaltet oben u. unten ab)				
33	Keine auffälligen Geräusche im Antriebsmotor				
34	Mechanische Notabsenkung funktionsfähig				
35	Fettablagerungen am Schubrohr entfernt				
36	Elektrische Fahrwerkspreizung funktioniert (wenn vorhanden)				
37	Prüfung des gesamten Hebezyklus nach EN 10535 Anhang B1 Multy Universal: mit maximaler Nennlast des Lifters Multy Aktiv: mit 50% der maximalen Nennlast des Lifters				

- Der Patientenlifter kann verwendet werden.**
- Der Patientenlifter darf ab sofort nicht mehr verwendet werden und muss vor Weiterverwendung instand gesetzt werden.**
- Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht. Die verantwortliche Person wurde in Kenntnis gesetzt und bestätigt dies hiermit durch ihre Unterschrift:** _____

Position der verantwortlichen Person: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Datum: _____

Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Alle Mängel wurden fachgerecht beseitigt. Der Patientenlifter kann verwendet werden.

Datum: _____

Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Historie:

Revision	Datum	Autor	Änderungsgrund
2.1	06/2021	SWF	Neues Design
2.5	09/2022	SWF	Neues Logo (Wellell)
2.6	03/2023	SWF	Korrekturen
2.7	10/2023	SWF	Änderungen Akkupack
000	28.05.2024	SWF	Neues Design (Fuß)
001	15.10.2024	SWF	Neues Logo (türkis), Unterschriftenfeld „verantwortliche Person“
002	16.10.2024	SWF	Farben korrigiert
003	30.10.2024	SWF	Feld für Seriennummer auf Seite 2
004	03.12.2024	SWF	Historie eingefügt
005	16.09.2025	SWF	Punkt 18 eingefügt